



## BESCHLUSSPROTOKOLL

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>	<b>Seiten insgesamt</b>
Kulturausschuss	30.11.2016	

<b>Sitzungsort</b>	im Ratssaal 1.22 des Rathauses, Mannheimer Str. 24
<b>Sitzungsdauer</b>	17:00 - 18:35 Uhr

Öffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil des Protokolls sind.

\_\_\_\_\_  
Vorsitzende

\_\_\_\_\_  
Schriftführer

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Die Tagesordnung ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zu dieser ordnungsgemäß, unter schriftlicher Mitteilung der Tagesordnung, eingeladen wurde.

Beschlussfähigkeit im Sinne des § 39 Gemeindeordnung (GemO) liegt vor.

Gegen die vorliegende Tagesordnung werden keine Bedenken erhoben.

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung:**

- 1 Haushalt 2017
- 2 Informationen
- 3 Anfragen

**Anwesenheitsliste**

Kulturausschuss

vom 30.11.2016

**Vorsitzende:**

Beigeordnete Heidi Langensiepen

**CDU:**

Hoffmann, Gisela  
Jochum, Rolf  
Stölzel, Reinhard  
Wagner, Marcus  
Zackkiewicz, Petra

**SPD:**

Bayer, Karlheinz  
Brenzinger, Reinhard  
Fehling, Karsten  
Kissel, Kerstin  
Schlegel, Katharina Dr.

**FWG:**

Krick, Frank  
Schow, Maren

Vertretung für Herrn Kurt Stepp

**FDP:**

Rinck, Jochen

**Bündnis 90/GRÜNE:**

Giel, Thomas Prof.  
Heitzmann, Lieselotte

**Die Linke:**

Bender, Esther

Vertretung für Herrn Horst Ingenthron

**Verwaltungsmitarbeiter:**

Schneider-Joseph, Christine

**Schriftführer:**

Dreyer, Hans

## **ÖFFENTLICHE SITZUNG**

### **Tagesordnungspunkt 1:**

Haushalt 2017  
Vorlage: 20160273/1.3

Haushalt 2017

Die Mitglieder des Kulturausschusses erhalten als Tischvorlage eine Übersicht des Haushaltes.

Die Vorsitzende schlägt vor, in gewohnter Weise nur die Positionen aufzurufen, die in der Art und/oder der Höhe der Summe von dem Ansatz 2016 abweichen.

C. Schneider-Joseph stellt die betreffenden Kostenträger vor.

### **Offene Werkstatt**

AM Fehling bittet den Personalkostenzuschuss auch für das Jahr 2020 einzutragen.

Die Vorsitzende entgegnet, dass im Jahr 2019 der mit dem Trägerverein Offene Werkstatt e.V. ausliefere und möglicherweise für 2020 und die Folgejahre andere Bedingungen gelten könnten.

### **Stadtbücherei**

RM Jochum erkundigt sich nach dem aktuellen Stand der Dienstwohnung im Haus Catoir.

Die Vorsitzende sagt, dass die Chance das Mietverhältnis im Jahr 2017 zu kündigen gut sei.

### **Kulturförderung**

Die Mitglieder des Kulturausschusses erhalten eine Tischvorlage mit den vorläufigen Kosten für die Aufbauten in der Limburg.

Die Vorsitzende erklärt, dass durch geänderte Sicherheitsauflagen der Genehmigungsbehörden alle Aufbauten des Limburg Sommers baulich verändert werden müssen und damit außergewöhnliche Kosten für das Jahr 2017 entstehen werden.

Hans Dreyer erläutert die Zahlen für die einzelnen Aufbauten beim Limburg Sommer.

Die Ausschussmitglieder diskutierten folgende Aspekte: die Aufbauten der Bühne, unterschiedlicher Stuhlreihenerhöhungen (für ca. 350 bzw. ca. 850 Personen), Lagerungsmöglichkeiten (Baubetriebshof und Limburg), eine finanzielle Beteiligung der Großveranstalter (Kultur Gipfel bzw. BB Promotion), den Buspendelverkehr und schließlich die Gesamtkosten für den Limburg Sommer.

Bei der Abwägung des finanziellen Aufwands gegenüber dem Nutzen für Gäste und Bad Dürkheimer wurde Die Limburg als „einmaliger Spielort“ bezeichnet und die Qualität der Veranstaltungen hervorgehoben.

Die Ausschussmitglieder einigten sich darauf, dass zunächst angeschafft bzw. gemietet werden sollte, was nötig wäre, um für das Jahr 2017 Verträge mit den Kooperationspartnern abschließen zu können.

Beschluss:

Der Kulturausschuss empfiehlt den städtischen Gremien den Haushalt 2017

Abstimmungsergebnis: Einstimmig mit Stimmenthaltung  
Ja: 16 , Enthaltung: 1

**Tagesordnungspunkt 2:**

Informationen

Die Vorsitzende informiert, dass am 15.12.2016 um 14 Uhr die neue Verbuchungstheke in der Stadtbücherei eröffnet wird.

Am 04.11.2016 wurde die Legoausstellung im Stadtmuseum geschlossen. Insgesamt 9.338 Personen sahen vom 30. April bis heute die Ausstellung und besuchten in diesem Jahr das Stadtmuseum. Es ist die höchste Besucherzahl seit 1985. Im Jahr 1995 kamen 7.501 Personen, allerdings gab es damals sechs Sonderausstellungen. Bis Jahresende sollte die 10.000er Grenze erreicht werden können.

**Tagesordnungspunkt 3:**

Anfragen

AM Fehling bittet um eine Übersicht aller Einnahmen und Ausgaben der Veranstaltungen des Limburg Sommers.

Die Vorsitzende sagt zu, im 1. Halbjahr 2017 einen speziellen Kulturausschuss zum Thema Limburg Sommer anzusetzen.

Die Vorsitzende, Beigeordnete Heidi Langensiepen, schließt die Sitzung um 18.35 Uhr.